



Handbuch für ausländische Investoren



KDWW-OEGJK

Sytrime Dervisholli
Nora Hasani
2020



Handbuch für ausländische Investoren

Sytrime Dervisholli

Nora Hasani

2020

Handbuch
für ausländische
Investoren

Herausgeber: Konrad-Adenauer-Stiftung,
Republik Kosovo

Autoren: Sytrime Dervisholli und Nora Hasani

Koordination: KAS-Büro Prishtina

Druck und Design: Milky Way Creative

Bildnachweis: Arben Llapashtica

Dieses Handbuch kann unter folgendem
Link heruntergeladen werden:
<http://www./kas.de/Kosovo>

Die in diesem Handbuch
geäußerten Ansichten sind die
persönlichen Ansichten der
Autoren und spiegeln nicht
unbedingt die Ansichten der
Konrad-Adenauer-Stiftung, des
Ministeriums für Handel und
Industrie und / oder der
Regierung der Republik Kosovo
und der Kosovarisch-Deutschen
Wirtschaftsvereinigung wider.



KDWV-OEGJK



INHALTSVERZEICHNIS

Botschaft der Autorinnen	7
Allgemeine Informationen zu Kosovo	10
Investitionsklima	16
Sektoren mit Investitionspotential	26
Erfolgsgeschichten	32
Ausländische Direktinvestitionen in Kosovo	36
Außenhandel	44
Dienstleistungshandel	48
Marktzugang und Freihandelsabkommen	52
Arbeitsrecht	56
Arbeitskräfte und Arbeitsmarkt in Kosovo	62
Infrastruktur und Energie	68
Geschäftsumfeld	72
Fiskalpolitik	76
Bank- und Finanzdienstleistungen	80
Industrie- und Gewerbegebiete	84
Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	88
Wichtige Kontakte	92



EINLEITUNG – BOTSCHAFT DER AUTORINNEN

Kosovo ist im wahrsten Sinne des Wortes der jüngste europäische Staat: Mit über 70% seiner Bevölkerung unter 35 Jahren hat es die demografische Zusammensetzung, von der jedes Land träumt. Es ist ein lebendiges Land voller junger Menschen, die im westlichen Geist ausgebildet sind, Fremdsprachen sprechen und sich leicht anpassen können. Als Staat, der erst vor Kurzem seine Unabhängigkeit erklärt hat, im Jahr 2008, gibt es noch viele ungenutzte

Geschäftsmöglichkeiten. Mit dem schnellsten Wirtschaftswachstum auf dem westlichen Balkan wird Kosovo für ausländische Investoren immer attraktiver.

Viele Unternehmen, die nach potenziellen Lieferanten suchen oder ihre Produktionsstätten näher an die EU-Mitgliedstaaten verlagern möchten, haben den westlichen Balkan fest im Visier. Dies ist die goldene Chance Kosovos – weil wir wettbewerbsfähig sind! Durch das

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA) mit der EU bietet Kosovo freien Zugang zum EU-Markt, sowie niedrige Arbeitskosten im Vergleich zu Mittel- und Osteuropa, aber auch im Vergleich zu den Nachbarländern – aufgrund der jungen Bevölkerung. In Kosovo sprechen 28,2% der Bevölkerung eine Fremdsprache und 11,4% mehr als eine! Darüber hinaus bieten kosovarische Firmen deutsche Qualität zu chinesischen Preisen an.

Neben dem Potenzial, ein Lieferant für kleine und mittlere Unternehmen zu werden, hat Kosovo einen zusätzlichen Vorteil, der jetzt mehr denn je benötigt wird: Eine starke ICT- und Start-up-Community! Kosovo als "Start-up Nation" hat viel zu bieten: innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen, einschließlich 3D-Druck. Die Digitalisierung ist die Zukunft, die alle folgen: Unternehmen und Konzerne, aber auch öffentliche Institutionen digitalisieren ihre Prozesse – Kosovo ist mit diesen Entwicklungen im Gleichschritt und bietet viele Möglichkeiten für Nearshoring und Outsourcing.

Um ausländische Investitionen anzuziehen, hat Kosovo einen Rechtsrahmen geschaffen, der ausländischen Investoren das Recht auf nationale Niederlassung in nahezu allen Wirtschaftssektoren garantiert und attraktive Anreize bietet.

Kosovo hat eine hervorragende

geostrategische Lage, eine Wirtschaft mit wettbewerbsfähigen Kosten und niedrigen Steuersätzen, junge Arbeitskräfte mit ständig wachsenden neuen Fähigkeiten und ein Engagement für die globale Handelsintegration! Kosovo bietet einen steuerfreien Zugang zum EU-Markt, zur CEFTA-Region und zum türkischen Markt, wie dies in den Handelsabkommen vorgesehen ist, an denen es beteiligt ist.

Dieses Handbuch haben wir zusammengestellt, damit Sie mehr darüber erfahren, warum Sie in Kosovo investieren sollten. Das Handbuch behandelt das rechtliche und regulatorische Umfeld mit dem Investoren in Kosovo konfrontiert werden.

Natürlich ist jede Investitionsentscheidung anders und die Gesetze und Vorschriften des Landes werden ständig weiterentwickelt, um das allgemeine Geschäftsumfeld im Einklang mit der EU-Gesetzgebung zu verbessern. Daher soll dieses Handbuch eine

Zusammenfassung verschiedener Themen sein und nicht unbedingt eine Rechtsauffassung darstellen, die für alle Investitionen gilt. Kosovo hat einen institutionellen Rahmen geschaffen, der die Investoren in jeder Phase ihres Investitionsprozesses begleitet, indem es den Zugang an alle erforderlichen Informationen erleichtert und dazu beiträgt, etwaige administrative Hindernisse zu überwinden.



01

**ALLGEMEINE
INFORMATIONEN
ÜBER KOSOVO**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER KOSOVO

Die Republik Kosovo liegt im Herzen der Balkanhalbinsel und erstreckt sich über eine Fläche von 10.887 km². Es grenzt im Norden und Osten an Serbien, im Süden an Nord-Mazedonien, im Südwesten an Albanien und im Nordwesten an Montenegro.

erklärt hat. Heute wird es von mehr als 100 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen und von 23 der 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) als unabhängiger Staat anerkannt. Kosovo ist ein potenzieller Kandidat für eine EU-Mitgliedschaft und hat im Oktober 2015 das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der EU unterzeichnet, das im April 2016 in Kraft getreten ist.

01

Die Republik Kosovo ist der jüngste Nachfolgestaat des ehemaligen Jugoslawien, der am 17. Februar 2008 seine Unabhängigkeit





Die Hauptstadt des Landes ist Pristina, eine der lebhaftesten Hauptstädte der Balkanhalbinsel. Kosovo hat etwa 1,8 Millionen Einwohner, wobei die Kosovo-Albaner mit über 93% der Gesamtbevölkerung die Mehrheit bilden, während zu den Minderheiten die Kosovo-Bosniaken (1,6%) und die Kosovo-Serben (1,5%) gehören. Ungefähr 44% der Landfläche Kosovos besteht aus Wäldern. Kosovo verfügt über eine breite und einzigartige Artenvielfalt, unter anderem aufgrund seiner bergigen Geländestruktur (6% der Gesamtfläche).

Kosovo ist ein säkularer Staat, die Menschen sind pro-westlich und sehr gastfreundlich. Das Land bietet qualitativ hochwertiges Wohnen zu niedrigen Kosten. Es ist ein Land mit vielen touristischen Möglichkeiten für Land- und Bergtourismus und mit seiner geografischen Lage und dem Zugang zu Autobahnen können Sie von Kosovo aus schnell Albanien, Kroatien, Griechenland und Montenegro erreichen, um nur einige der nahe gelegenen Ziele zu nennen.



BESCHREIBUNG DER WIRTSCHAFT

Kosovo ist ein Land, das reich an natürlichen Ressourcen ist und über ein großes Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung verfügt. Es gibt ein liberales Handelsregime, das auf den Grundsätzen einer freien Marktwirtschaft beruht, durch einen freien Wettbewerb, der die Öffnung der Märkte als einzige Option für die nachhaltige Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit begünstigt. Im Jahr 2018 betrug das Wirtschaftswachstum nach Angaben des Internationalen Währungsfonds 4%. Der

Hauptmotor der Wirtschaft sind weiterhin Auslandsüberweisungen aus der Diaspora, die hauptsächlich in den privaten Konsum und in Immobilienkäufe investiert werden. Im Jahr 2019 betrug die Beschäftigungsquote 30,1%, die Arbeitslosenquote 25,7% und die Nichtbeschäftigungsquote (Arbeitskräfte, die keine Arbeit suchen) 59,5%. Die derzeitige Arbeitslosigkeit kann jedoch, aufgrund unzureichender Statistiken für den informellen Sektor, niedriger sein.

Offizieller Name:	Republik Kosovo
Staatsform:	Einheitliche parlamentarische und konstitutionelle Republik
Bereich:	10,887 Quadratkilometer
Bevölkerung (2011):	1,739,825
Bevölkerungsdichte:	159 Personen / pro km ²
Religion:	muslimisch, römisch-katholisch, serbisch-orthodox
Gemeinden:	38
Währung:	Euro
Zeitzone:	CET
GDP per capita, current US\$:	4,458
GDP, current US\$ billion:	8.0
Durchschnittlich BIP-Wachstum:	4%
Gesamtimportvolumen (2018)	4,4 Mrd. USD
Gesamtexportvolumen (2018)	2,1 Mrd. USD
Ausländische Direktinvestitionen (2018)	240,1 Mio. USD oder 4,01% des BIP

OFFIZIELLER NAME:

REPUBLIK
KOSOVO

STAATS FORM: **EINHEITLICHE PARLAMENTARISCHE
UND KONSTITUTIONELLE REPUBLIK**

BEREICH:

QUADRATKILOMETER

10,887 



BEVÖLKERUNG (2011)

1,739,825

BEVÖLKERUNGSDICHTE

159  PERSONEN
PRO KM²

RELIGION: **MUSLIMISCH,
RÖMISCH-KATHOLISCH,
SERBISCH-ORTHODOX**

GEMEINDEN:

38

WÄHRUNG:



EURO

2.1
MRD. USD

GESAMTEXPORTVOLUMEN
(2018)



ZEITZONE:

CET

GDP
PER
CAPITAL,

CURRENT USS:

4,458

GESAMTIMPORTVOLUMEN
(2018)

4.4 MRD.
USD

GDP, CURRENT
USS BILLION:

8.0

240.1
MIO. USD

AUSLÄNDISCHE
DIREKTINVESTITIONEN
(2018)

ODER **4.01%**

DES BIP

DURCHSCHNITTLICH
BIP-WACHSTUM:

4%



02

INVESTITIONSKLIMA

INVESTITIONS- KLIMA

Warum lohnt es sich, in Kosovo zu investieren?

02

Das Geschäftsumfeld in der Republik Kosovo entwickelt sich zu einem der wettbewerbsfähigsten in der Region. Ein ausgezeichnetes Steuersystem, reichlich vorhandene Rohstoffe, schnelle und einfache Unternehmensregistrierung und transparente Gesetze für ausländische Investitionen sind nur einige der Vorteile, die Kosovo zu einem attraktiven und freundlichen Umfeld für ausländische Investoren machen.

Im Doing Business 2020-Bericht der Weltbank belegte Kosovo den 57. Platz und erzielte somit eine Verbesserung von 2,2

Prozent gegenüber internationalen Best Practices. In diesem Bericht wurde Kosovo für bedeutende Reformen in fünf spezifischen Bereichen anerkannt: Schutz von Investoren aus den Minderheiten, Baugenehmigungen, Zuverlässigkeit der Stromversorgung, Durchsetzung von Verträgen und grenzüberschreitender Handel. Die Republik Kosovo ist das Land mit den größten Investitionsmöglichkeiten auf dem Balkan und zieht internationale Investoren an, um Kosovo als Top-Standort für ihre Investitionen zu betrachten.

- ✓ **70%** der Bevölkerung sind unter 35 Jahre alt
- ✓ üGrößte Konzentration deutschsprachiger Personen nach den **DACH-Ländern (Deutschland, Österreich und Schweiz)**
- ✓ In der Bevölkerung über **15 Jahre** alt sprechen:
 - ▶ **55.7%** nur ihre Muttersprache
 - ▶ **28.2%** eine Fremdsprache
 - ▶ **11.4%** zwei Fremdsprachen
 - ▶ **4.5%** drei Fremdsprachen
- ✓ Niedriges Gehaltsniveau
 - ▶ Durchschnittliches Monatsgehalt im privaten Sektor: **384€ /brutto**
- ✓ Niedrige Lebenshaltungskosten
- ✓ Niedrige Steuersätze
 - ▶ Die Gewinnsteuer beträgt 10%
 - ▶ Einkommensteuer (Skalensystem): 0-10%
 - ▶ Dividendensteuer: 0%

- ✓ Der Euro ist die offizielle Währung
- ✓ Stabiles Bankensystem

- ✓ Gute Exportmöglichkeiten
 - ▶ oFreier Zugang zu EU-Märkten (SAA-Abkommen)
 - ▶ Freier Zugang zum türkischen Markt (Freihandelsabkommen mit der Türkei)
 - ▶ Freier Zugang zum britischen Markt (Abkommen tritt am 01.01.2021 in Kraft)
 - ▶ Zugang zu den Märkten der CEFTA-Länder
- ✓ Günstige geografische Lage, Zugang zu Autobahnen und zum Hafen von Durrës und Thessaloniki

- ✓ Die Internetdurchdringung beträgt **88,8 %**





INVESTITIONSANREIZE

Der derzeitige Rechtsrahmen in Kosovo ermöglicht Anreize für ausländische und inländische Investoren. Sein Ziel ist es, das Wachstum des Sektors der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu fördern. Nach dem Gesetz über ausländische Investitionen haben ausländische Investoren gleiche Rechte und Pflichten wie Einwohner des Kosovo und werden gleich behandelt. Aktuelle Anreize decken folgende Themen ab:

1 VERLUSTÜBERTRAGUNG

Das Körperschaftsteuergesetz sieht die Übertragung eines Verlustes für bis zu sechs (6) Jahre vor.

2 SONDERABZUG FÜR NEUE VERMÖGENSWERTE

Wenn ein Steuerzahler Produktionslinien für Maschinen und Anlagen, Eisenbahninventare und Lokomotiven für den Schienenverkehr, Flugzeuge, Schiffe, schwere Fahrzeuge, Erdbewegungsmaschinen, Bulldozer, Bagger und andere schwere Nutzfahrzeuge kauft, die den wirtschaftlichen Aktivitäten des Steuerpflichtigen dienen, wird ihm ein Sonderabzug von zehn Prozent (10%) des





Anschaffungspreises für Vermögenswerte in dem Jahr gewährt, in dem der Vermögenswert erstmals in Betrieb genommen wird. Dies erfolgt zusätzlich zum normalen Abzug der zulässigen Abschreibungen und nur, wenn der Vermögenswert neu ist oder zum ersten Mal in Kosovo in Betrieb genommen wird. Dieser Sonderabzug wird nicht gestattet, wenn der Vermögenswert von einem bestehenden Geschäft oder einem früheren Geschäft in Kosovo übernommen wurde.

3 VERMEIDUNG VON DOPPELBESTEUERUNG

Ein in Kosovo ansässiger Steuerpflichtiger, der Einkünfte aus Geschäftstätigkeiten außerhalb des Kosovo erhält und in anderen Ländern nach diesem Gesetz Einkommenssteuern zahlt, erhält eine

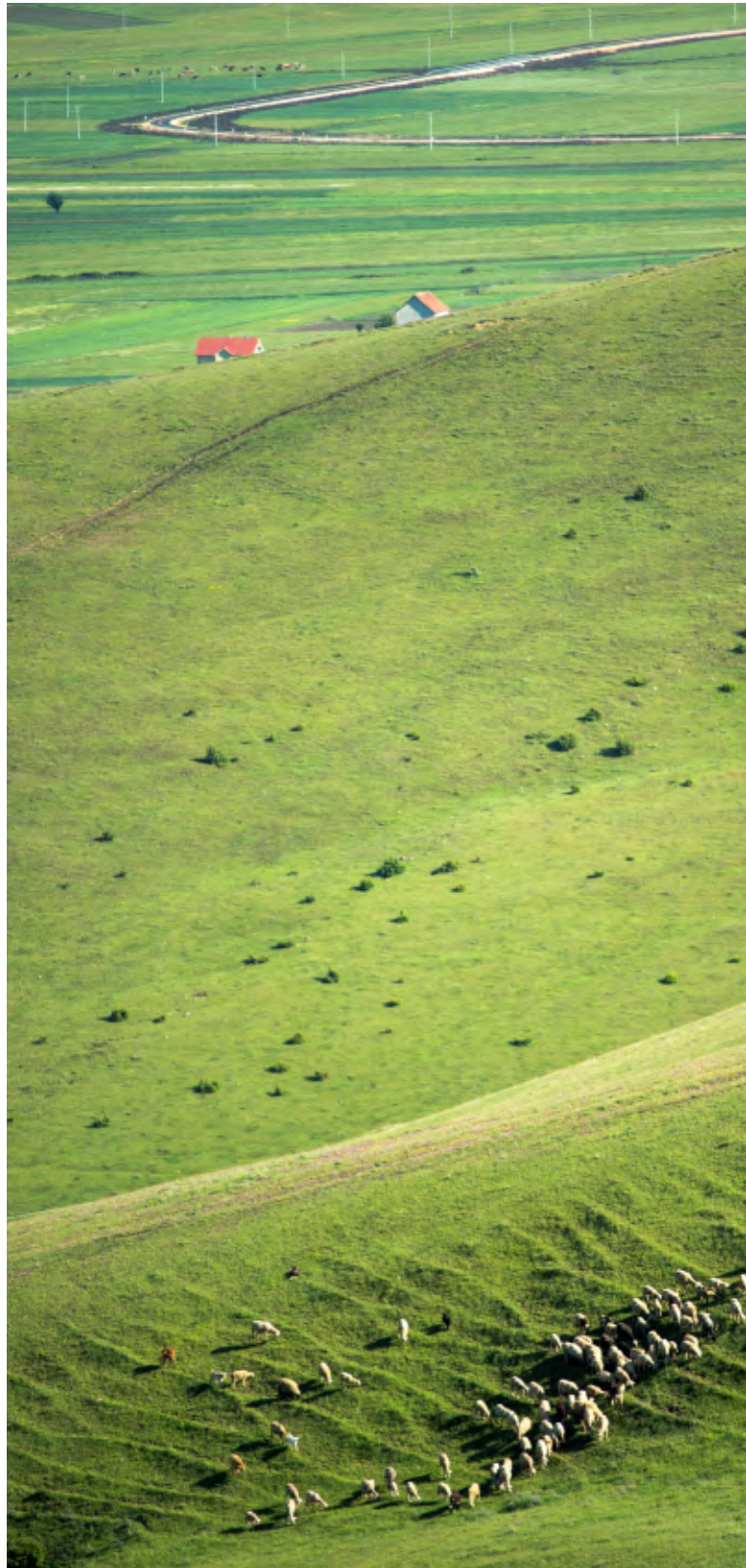
Steuergutschrift auf in einem anderen Staat gezahlte Einkommenssteuern. Falls der in Kosovo ermittelte und zu zahlende Wert der Einkommenssteuer den Wert der im Ausland gezahlten Steuer übersteigt, sollte der überschüssige Betrag in die Berechnung der obligatorischen Steuer des Kosovo einbezogen werden.

4 LAND UND GRUNDSTÜCKE

Die Gemeinden in Kosovo dürfen ihr bewegliches und unbewegliches Vermögen an ausländische Investoren vermieten. Der Mietvertrag kann für eine Laufzeit von zehn Jahren mit einer Verlängerungsoption von bis zu 99 Jahren gewährt werden.

5 NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN

Niedrige Personalkosten in Kosovo (das monatliche Nettogehalt in Kosovo liegt zwischen 300 und 400 Euro) sorgen für niedrigere Betriebskosten im Unternehmen.





INVESTOREN- SCHUTZ

Das Gesetz über ausländische Investitionen zielt darauf ab, den Schutz und die Förderung ausländischer Investitionen in der Republik Kosovo zu regeln und ausländischen Investoren Grundrechte und Garantien zu

gewähren, die ihnen die Gewissheit geben, dass ihre Investitionen geschützt werden und dass sie in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards und Praktiken fair behandelt werden.

Die Rechte eines ausländischen Investors sind insbesondere:

- ▶ Nichtdiskriminierende Behandlung
- ▶ Laufender Schutz und Sicherheit
- ▶ Entschädigung bei Verstaatlichung oder Enteignung, einschließlich der Zahlung von Zinsen
- ▶ ØEntschädigung bei Verstößen gegen geltendes Recht und internationales Recht für Kosovo
- ▶ Freie Einkommensübertragung und uneingeschränkte Einkommensverwendung
- ▶ Schutz vor rückwirkender Anwendung von Gesetzen

Es ist anzumerken, dass das SAA den Schutz von Investoren vorsieht, während gemäß Artikel 98 des SAA die Zusammenarbeit zwischen den Parteien zum Schutz ausländischer Direktinvestitionen

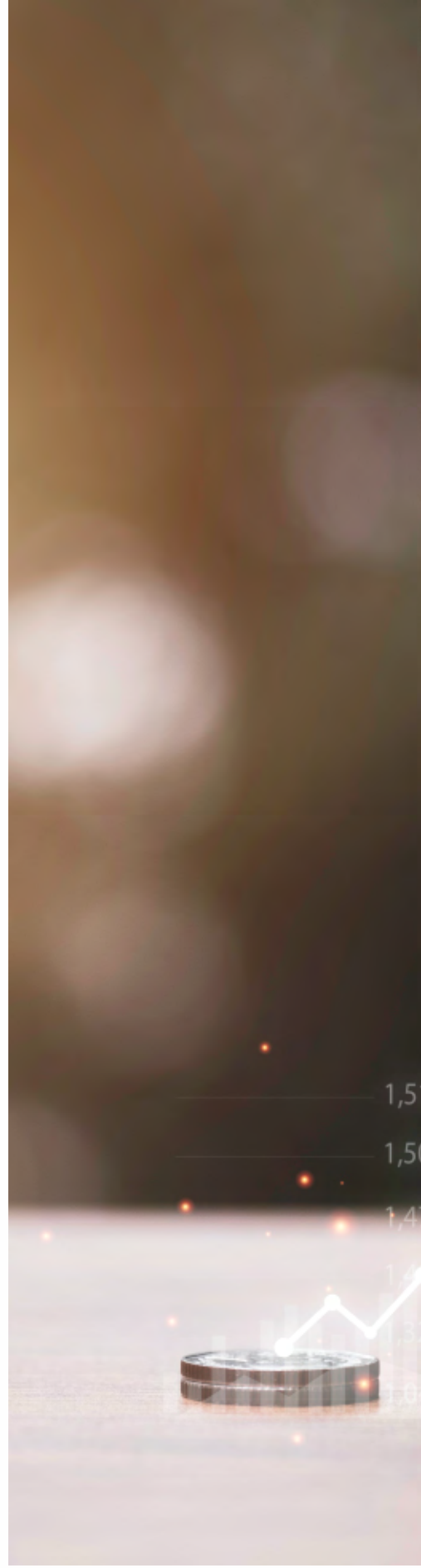
vorgesehen ist, indem ein besseres Klima für inländische und ausländische Investoren, wesentlich für die wirtschaftliche und industrielle Wiederbelebung des Kosovo, geschaffen wird.

BILATERALE ABKOMMEN ZUR FÖRDERUNG UND ZUM SCHUTZ VON INVESTITIONEN

Die Regierung des Kosovo hat mehrere bilaterale Abkommen zur Förderung und zum Schutz von Investitionen mit folgenden Länder unterzeichnet: USA (OPIC), Deutschland, Österreich, Türkei, Albanien, Belgien, Luxemburg, Schweiz, Nordmazedonien, Kroatien, Montenegro, Kuwait, Kanada und Katar.

GESETZ ÜBER STRATEGISCHE INVESTITIONEN

Der Hauptzweck dieses Gesetzes ist die Beseitigung von Hindernissen und bürokratischen und langwierigen Verfahren, um die Transparenz für die Realisierung ausländischer Investitionen in der Republik Kosovo zu erhöhen. Es ermöglicht der Regierung, direkt mit ausländischen, aber auch lokalen Investoren zu verhandeln. Gleichzeitig bietet es im Vergleich zu Nachbarländern und anderen Ländern in der Region gleiche Bedingungen, um ausländische Investoren anzuziehen. Der erste strategische und gleichzeitig der größte deutsche Investor in Kosovo ist SoWi Kosovo: Das Projekt sieht den Bau eines 105-MW-Windparks mit 30 Windkraftanlagen zu einem Preis von 150 Mio. EUR vor. SoWi ist die größte Auslandsinvestition seit der Gründung des Staates im Jahr 2008.





16.05

08.80

78.68

18.92

17.09

2.09

80.5 \$

70.2 \$

63.6 \$

55.8 \$

43.9 \$

43.9 \$

03

**SEKTOREN MIT
INVESTITIONSPOTENTIAL**

SEKTOREN MIT INVESTITIONSPOTENTIAL

Kosovo hat eine Reihe von Sektoren, die gute Geschäftsmöglichkeiten bieten, wie zum Beispiel:

03

Informations- und Kommunikationstechnologie

Der ICT-Sektor in Kosovo ist relativ jung, entwickelt sich jedoch rasant wie aus den Daten des IT-Barometers hervorgeht, das vom kosovarischen IT-Dachverband STIKK veröffentlicht wurde. Laut dem IT-Barometer arbeiten 61% der IT-Unternehmen für den internationalen Markt, wobei der IT-Sektor der einzige Sektor mit einer positiven Handelsbilanz ist. Die größten Märkte für Kosovo sind Westeuropa und Nordamerika. Der ICT-Sektor in Kosovo hat zwei Hauptvorteile: die Verfügbarkeit kostengünstiger Arbeitsräume und der Zugang zu Inkubatoren und Acceleratoren.

Bergbau und Energie

Kosovo verfügt über einen beträchtlichen Reichtum an Rohstoffen. Mit 14,7 Millionen Tonnen liegt Kosovo an fünfter Stelle in der Welt mit den größten Braunkohlenreserven. Neben der Stromerzeugungskapazität durch Braunkohle bietet Kosovo auch große Chancen im Bereich der erneuerbaren Energien. Derzeit werden rund 98 Prozent des Stroms durch Kraftwerke erzeugt.

Tourismus

Der natürliche Reichtum des Kosovo ist eine solide Basis für die Entwicklung des Tourismus. Das Potenzial des Tourismus hängt eng mit der geografischen Lage des Kosovo zusammen. Die südlichen Berge des Kosovo bieten ein großes Potenzial für den Wintertourismus. Eine der interessantesten Möglichkeiten für ausländische Investoren in dieser Region ist das

Skigebiet Brezovica und das Sharr-Gebirge.

Nahrungsmittelverarbeitung

Das Klima in Kosovo wird durch die Nähe der Adria und der Ägäis beeinflusst, daher verfügt Kosovo über ein – etwas modifiziertes – Kontinentalklima. Mit etwa 60 Prozent der Bevölkerung, die in ländlichen Gebieten lebt und hauptsächlich in der Landwirtschaft arbeitet, hat Kosovo eine lange

landwirtschaftliche Tradition. Die Landwirtschaft ist für die Mehrheit der Bevölkerung eine der Haupteinnahmequellen. Der Landwirtschafts- und Lebensmittelsektor ist traditionell einer der stärksten Sektoren der kosovarischen Wirtschaft.

Holzverarbeitung

Über 40 Prozent des Landes in Kosovo ist mit Wäldern bedeckt, was einer Fläche von etwa 465.000 Hektar entspricht. Kosovo hat eine lange Tradition in der Holzverarbeitung und seine Böden sind im Allgemeinen reich an Nährstoffen, was ein sehr gutes Wachstum für natürliche Pflanzen und Bäume ermöglicht. Im Jahr 2015 exportierte Kosovo rund 2,5 Millionen Euro, im Jahr 2016 rund 6 Millionen Euro, im Jahr 2017 rund 7 Millionen Euro und im Jahr 2018 rund 10,5 Millionen Euro an Produkten der Holzindustrie. (Quelle: Statistische Agentur des Kosovo).

Metallverarbeitung

Kosovo hat eine lange Geschichte in der Metallverarbeitung und dieser Sektor hat in den letzten zwanzig Jahren große Veränderungen erfahren. Viele kosovarische Metallverarbeitungsunternehmen sind bereits Zulieferer internationaler Unternehmen. Dieser Sektor exportiert eine breite Palette von Metallprodukten, hauptsächlich gravierte Stahlbänder und geschmiedetes Metall, in 15 europäische Länder.





GUMMI - UND KUNSTSTOFFINDUSTRIE

Eine wichtige Kategorie in der Struktur der Exporte sind Produkte aus der Gummi- und Kunststoffindustrie, die einen kontinuierlichen Anstieg von Jahr zu Jahr widerspiegeln. Im Jahr 2015 exportierte Kosovo 23,5 Millionen Euro, im Jahr 2016 rund 30 Millionen Euro, im Jahr 2017 rund 37 Millionen Euro und im Jahr 2018 rund 46,5 Millionen Euro an Produkten der Gummi- und Kunststoffindustrie. (Quelle: Statistische Agentur des Kosovo).

PFLANZENPRODUKTE

Die geografische Lage, die Konfiguration des Reliefs, die geologische Zusammensetzung und die klimatischen Bedingungen des Kosovo sorgen für eine reiche und sehr interessante Flora. Eine große Anzahl endemischer und stenoendemischer Pflanzen stellen wichtige natürliche Ressourcen dar. Daher sind für den Export pflanzliche Produkte (medizinisch und aromatisch) sehr gefragt. Pflanzenprodukte machten im Jahr 2015 rund 4,8%, im Jahr 2016 rund 5,4%, im Jahr 2017 rund 6,3% und im Jahr 2018 rund 6,5% der gesamten Exporte des Kosovo aus. (Quelle: Statistische Agentur des Kosovo).

Bauindustrie

In den letzten Jahren hat sich die Bauindustrie zu einem der wichtigsten Sektoren entwickelt, die zum Wirtschaftswachstum des Kosovo beitragen. Die Bauindustrie bleibt ein potenzieller und vielversprechender Wirtschaftssektor für Kosovo.

Textilindustrie

Mit über 200 Jahren Tradition waren Textilien nach dem Bergbau der zweitgrößte Industriesektor in Kosovo. In der Vergangenheit waren Produkte von kosovarischen Herstellern auf den lokalen Markt sowie auf andere Märkte im ehemaligen Jugoslawien, Westeuropa, Osteuropa und den Vereinigten Staaten ausgerichtet.

Natursteinindustrie

Die Verfügbarkeit eines der schönsten dekorativen Steine der Welt ist eines der verborgensten Geheimnisse des Kosovo. Die Geologie des Kosovo ist reich und vielfältig und ihre Entwicklung im Laufe der Zeit wurde durch seine Lage beeinflusst.





04

ERFOLGSGESCHICHTEN

ERFOLGS- SCHICHTEN

04

Obwohl Kosovo eines der kleinsten Länder Südosteuropas ist, hat es Dank seiner jungen Bevölkerung und ihrer Affinität zum schnellen Erlernen von Fremdsprachen und enger Beziehungen zur Diaspora, insbesondere im deutschsprachigen Raum, erreicht das Interesse ausländischer Unternehmen zu wecken. Besonderes Interesse haben Unternehmen, die Dienstleistungen auslagern oder ihre Produktion auf den westlichen Balkan verlagern möchten.

Dementsprechend gibt es in den letzten Jahren eine stärkere Präsenz von Inbound-Callcentern, die Kundenbetreuung und Verwaltungsdienste für international renommierte Kunden anbieten. IQ to Link, Teil von WebHelp, ist in Kosovo tätig und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter kosovoweit. Andere bemerkenswerte Unternehmen in diesem Sektor sind SPEEX, Sutherland und Teleperformance. Aufgrund des SAA und einfacher Geschäftsabläufe haben einige Unternehmen Niederlassungen eröffnet oder ihre Produktion nach Kosovo verlagert und sind nur exportorientiert. Zu den erfolgreichsten Auslandsinvestitionen in Kosovo, die wir hervorheben möchten, gehören: KIVO – KIVO Plastic Packaging aus den Niederlanden beschäftigt mehr als 320 Mitarbeiter und ist an drei Standorten in zwei Ländern tätig, darunter auch in Kosovo. Die Produktion in Kosovo begann im Februar 2015 mit 30 Mitarbeitern in einer neuen Fabrik mit 3.500 Quadratmetern. Die

Fabrik beschäftigt derzeit 90 Mitarbeiter und wurde auf 7.000 Quadratmeter erweitert. Die Heinze Group aus Deutschland mit Niederlassungen in der Tschechischen Republik, in Deutschland und in der Schweiz ist führend in der Kunststofftechnologie und -technik im Bausektor. Die Heinze Group begann mit der Produktion eines patentierten Produkts, COBIAX, in Kosovo. Mit der dynamischen Entwicklung des IT-Sektors in Kosovo gibt es auch hier erfolgreiche Investitionen. Eines der ausländischen Unternehmen in der IT-Branche ist CELONIS, ein Einhorn, englisch: Unicorn (So bezeichnet man ein Startup-Unternehmen mit einer Marktbewertung, vor einem Börsengang oder einem Exit, von über einer Milliarde US-Dollar). Celonis hat seinen Sitz in München und New York und ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Process Mining. Diese Technologie ermöglicht die Transformation von Unternehmen, indem sie ihre Prozesse verbessert und sie transparenter und

effizienter macht. Celonis hat seit zwei Jahren ein Büro in Pristina mit einem Team von mehr als 50 Mitarbeitern eröffnet, das sich hauptsächlich auf die Entwicklung intelligenter Business Cloud-Produkte konzentriert. Es bietet derzeit das weltweit leistungsstärkste Tool für Analyse, Verarbeitung und Transformation aller Geschäftsprozesse. Kosovo hat es geschafft, bekannte internationale Marken anzuziehen. Zu den beliebtesten Franchise-Unternehmen gehören:

BURGER KING
CINEPLEXX
DOMINO'S
FAMIGLIA
KFC
ROSSMANN
SHELL





05

**AUSLÄNDISCHE
DIREKTINVESTITIONEN
IN KOSOVO**

AUSLÄNDISCHE DIREKTINVESTITIONEN IN KOSOVO

05

In Südosteuropa ist der Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen hauptsächlich auf europäische Investoren zurückzuführen. Die Länder der Eurozone (Deutschland, Österreich, Niederlande, Griechenland und Italien) sind die wichtigsten Investoren in der Region, während Investitionen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und China schnell aufsteigen.¹

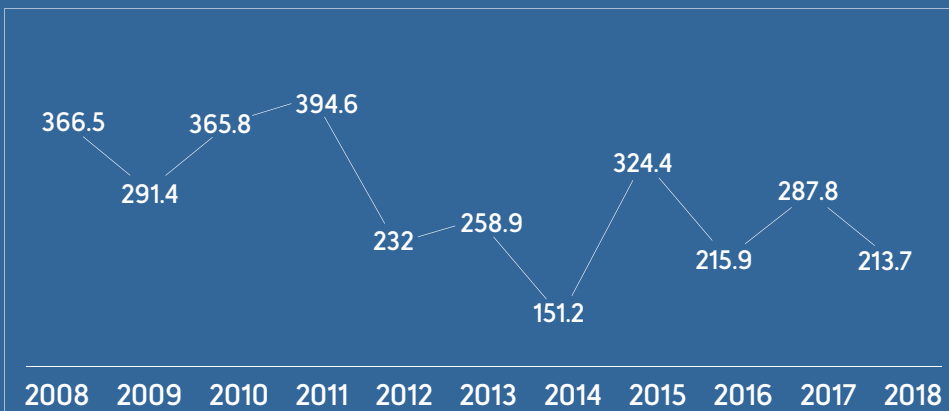
Ausländische Direktinvestitionen auf dem westlichen Balkan 2016–2018

Ort	2016	2017	2018
Albanien	1 100	1 146	1 294
Bosnien und Herzegowina	319	448	468
Mazedonien	374	205	737
Montenegro	226	557	490
Serbien	2 350	2 871	4 126

Quelle: UNCTAD World Investment Report 2019 – <https://unctad.org/en/Pages/DIAE/World%20Investment%20Report/Country-Fact-Sheets.aspx>

¹UNCTAD World Investment Report 2019

Ausländische Direktinvestitionen in Kosovo 2008–2018



Quelle: Zentralbank des Kosovo / Jahresbericht

Der Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen war hauptsächlich in den Sektoren Immobilien, Bergbau, Energie und Handel zu verzeichnen, während Finanzdienstleistungen und der Bausektor zurückgingen. In Bezug auf die Herkunft ausländischer Direktinvestitionen stellen die Schweiz, Deutschland, Albanien, USA, Großbritannien, Vereinigte Arabische Emirate, Frankreich, Norwegen, die Türkei, Bulgarien usw. die größte Menge ausländischer Direktinvestitionen in Kosovo dar.²

HERAUSFORDERUNGEN FÜR INVESTITIONEN IM KOSOVO UND DIE BEDEUTUNG DER REGIONALEN ZUSAMMENARBEIT

Kosovo arbeitet ständig an der Entwicklung umfassender Strategien zur Gewinnung ausländischer Direktinvestitionen durch Ausweitung der einschlägigen Unterstützungsmechanismen. Während ausländische

Investitionen für die wirtschaftliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung sind, wird Kosovo nicht immer als ideales Investitionsziel angesehen. Die Investitionshemmnisse wurden wie folgt ermittelt: kleiner Markt,

bürokratische Verfahren bei der Erlangung von Lizenzen; Korruption und Nepotismus; instabiles politisches Umfeld; schwache Infrastruktur; schwaches Bildungssystem; ineffiziente öffentliche Verwaltung; hohe Rate informeller Wirtschaft;

²Zentralbank des Kosovo / Jahresbericht

Nichtumsetzung von Verträgen aufgrund eines ineffizienten Justizsystems und instabile Stromversorgung.³

Die Regierung Kosovos engagiert sich für den Kampf gegen die informelle Wirtschaft und Korruption.

Die Regierung des Kosovo setzt sich für eine Straffung der informellen Wirtschaft und die Bekämpfung der Korruption ein. Beide Themen sind Herausforderungen in allen westlichen Balkanländern.

Der Schlüssel zum Erfolg bei der Erschließung von Investitionspotenzialen ist jedoch die regionale Zusammenarbeit. Jedes Land auf dem westlichen Balkan ist im Einzelnen zu klein, aber zusammen bringen sie als Durchführungsparteien des CEFTA-Abkommens einen höheren Wert, einschließlich der Gewinnung ausländischer Direktinvestitionen, mit einem Markt von rund 25 Millionen Verbrauchern.

Seit 2017 haben sich die Länder des Westbalkans im

Rahmen des Berliner Prozesses auf eine gemeinsame Agenda in vier Bereichen geeinigt: Handel, Investitionen, Mobilität und Digitalisierung. Durch diese gemeinsame Agenda sollen der Handelsaustausch, ausländische Direktinvestitionen und die Freizügigkeit von Fachleuten gefördert werden. Auf der Digitalisierungsagenda ist anzumerken, dass im April 2019 ein regionales Roaming-Abkommen zur Preissenkung für Roaming-Dienste in öffentlichen Mobilfunknetzen in der westlichen Balkanregion unterzeichnet wurde.



³Sytrime Dervisholli "Opportunities to Foreign Investment in Kosovo", September 2011, pg-35-36

GESETZGEBUNG

Alle Gesetze in Kosovo werden im Amtsblatt: <https://gzk.rks-gov.net/> in den Amtssprachen des Kosovo: Albanisch und Serbisch, und in englischer Sprache veröffentlicht.

Damit die Wirtschaft nach den westlichen Grundsätzen des freien Marktes funktioniert, wurden von der Versammlung des Kosovo folgende Gesetze verabschiedet:

- Gesetz über Auslandsinvestitionen
- Insolvenzrecht
- Gesetz über strategische Investitionen
- Gesetz über Zinsen – Handelsverzögerungen
- Akkreditierungsgesetz
- Gesetz über reglementierte Berufe
- Ergänzung des Gesetzes über das Urheberrecht und ähnliche Schutzrechte
- Gesetz über Trepça
- Gesetz über geografische Angaben und Ursprungsbezeichnungen
- Gesetz zur Einrichtung des Kosovo –Kreditgarantiefonds
- Gesetz über Dienstleistungen
- Gesetz über Unternehmensorganisationen
- Verbraucherschutzgesetz
- Gesetz über Bauprodukte
- Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über das Vollstreckungsverfahren
- Mediationsgesetz
- Schiedsgesetz
- Gesetz über die Anwaltschaft
- Gesetz über Industriedesign
- Markengesetz
- Patentgesetz
- Gesetz zum Schutz des Wettbewerbs
- Gesetz über staatliche Beihilfen

Während das Gesetz über den Binnenhandel und das Gesetz über den Außenhandel, die seit einer langen Zeit in Kraft sind, sich derzeit in der Phase der Ergänzung / Änderung befinden.

WIRTSCHAFT

Makroökonomischer Überblick

Am 29. Juni 2009 wurde Kosovo Mitglied der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds. Kosovo hat eine stabile Finanzpolitik. Die Steuereinnahmenbasis wurde erweitert, um die Staatsausgaben zu erhöhen und im Gegenzug das Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Kosovo hat neben einer guten Wirtschaftsleistung eine stabile Geldpolitik. Kosovo ist eines der Länder außerhalb des EU-Raums, das die Euro-Währung als offizielle Währung verwendet. Die Verwendung des Euro hat

eine niedrige Inflation und ein stabiles makroökonomisches Umfeld sichergestellt. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2019 dürfte im Vergleich zu 2018 schwächer gewesen sein. Diese Schätzungen basieren auf weniger günstige Entwicklungen wie z.B. der Rückgang der Exporte von Waren und Dienstleistungen, Rückgang der ausländischen Direktinvestitionen, Beschleunigung des Importwachstums sowie der Rückgang neuer Verbraucher- und Investitionskredite.

Beschreibung	2016	2017	2018
BIP (in Millionen Euro)	6,043.1	6,326.2	6,659.0
Beschäftigung	28.0%	29.8%	28.8%
Arbeitslosigkeit	27.5%	30.5%	29.6%
Überweisungen (in Millionen Euro)	691.0	759.2	800.5

Quelle: Zentralbank des Kosovo - monatliches statistisches Bulletin, Januar 2020/ Nr.221 - https://bqk-kos.org/repository/docs/2018/BQK_BMS_221_al.pdf

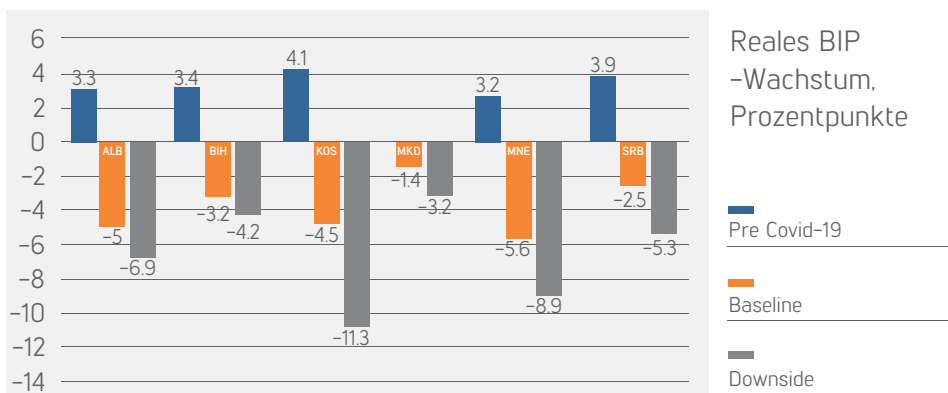
Die nachstehende Tabelle zeigt die Prognosen für das Wirtschaftswachstum für 2019, 2020 und 2024 nach dem realen BIP-Wachstum sowie den Vergleich mit den Ländern der Region nach Angaben des Internationalen Währungsfonds.

Land	2019	2020	2024
Albanien	3.0	4.0	4.0
Bosnien und Herzegowina	2.8	2.6	3.0
Kosovo	4.2	4.0	4.0
Nordmazedonien	3.2	3.4	3.5
Montenegro	3.0	2.5	2.9
Serbien	3.5	4.0	4.0

Quelle: IMF World Economic Outlook, Oktober 2019;
[file:///C:/Users/sytrime.dervisholli/Downloads/text%20\(2\).pdf](file:///C:/Users/sytrime.dervisholli/Downloads/text%20(2).pdf)

Es muss erwähnt werden, dass die COVID-19-Pandemie die Volkswirtschaften fast aller Länder der Welt, einschließlich des Kosovo und der Länder des westlichen Balkans, erheblich beeinträchtigt hat. Folglich werden sich auch die Wirtschaftsprognosen ändern. Nach Angaben der Weltbank (siehe Grafik unten) werden die westlichen Balkanländer voraussichtlich im Jahr 2020 in eine Rezession eintreten. Alle

sechs Länder werden voraussichtlich ein negatives Wachstum verzeichnen, da sie weiterhin die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie spüren werden. Das regionale Wachstum auf dem westlichen Balkan wird laut dem regulären Wirtschaftsbericht (Regular Economic Report) der Weltbank voraussichtlich zwischen -3 und -5,6 Prozent liegen.



Quelle: <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/04/29/kosovo-economy-projected-to-contract-by-45-percent-in-2020-due-to-covid-19>

Auch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) hat in ihrem Bericht eRegional Economic Prospects, COVID-19: From Shock to Recovery, die in der folgenden Tabelle aufgeführten Daten veröffentlicht, in denen die Prognosen des IWF, der Weltbank und der Europäischen Kommission verglichen werden:

BIP-Prognosen für den westlichen Balkan (%)

	EBWE		IWF		WB		EK	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Westbalkan	-4.8	7.1	-4.2	6.8	-3.1	4.7	-3.0	4.0
Albanien	-9.0	12.0	-5.0	8.0	-5.0	8.8	-4.8	4.2
Bosnien und Herzegowina	-4.5	6.0	-5.0	3.5	-3.2	3.4		
Kosovo	-5.0	7.5	-5.0	7.5	-4.5	5.2		
Montenegro	-8.0	10.5	-9.0	6.5	-5.6	4.8	-5.9	4.4
Nordmazedonien	-3.5	5.5	-4.0	7.0	-1.4	3.7	-3.9	4.0
Serbien	-3.5	6.0	-3.0	7.5	-2.5	4.0	-4.1	6.1

Quelle: IMF World Economic Outlook, Oktober 2019;
[file:///C:/Users/sytrime.dervisholli/Downloads/text%20\(2\).pdf](file:///C:/Users/sytrime.dervisholli/Downloads/text%20(2).pdf)



06

AUßENHANDEL

AUßENHANDEL

06

Kosovo hat ein liberales Handelsregime und drei Hauptvorteile der Handelsliberalisierung: bessere Exportmöglichkeiten, ein besseres Investitionsumfeld und stabile Beziehungen zu seinen Nachbarn. Die Handelsbilanz des Kosovo ist durch ein hohes Handelsdefizit gekennzeichnet. Unter Bezugnahme auf statistische Daten ist zu verstehen, dass im gesamten Außenhandel des Kosovo die Importe 90% und die Exporte nur 10% ausmachen.

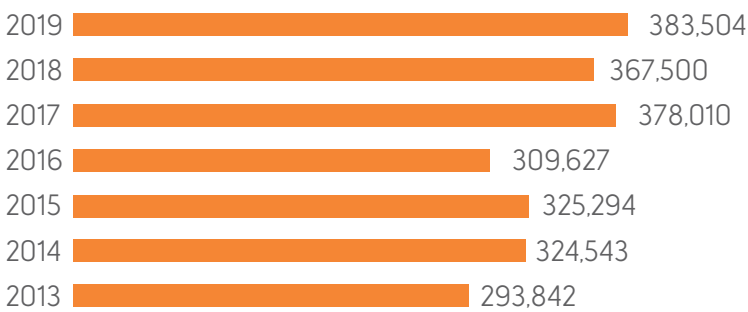
Kosovo exportiert hauptsächlich Kunststoff- und Gummiprodukte, unedle Metalle und deren Produkte, Maschinen, mechanische und elektrische Geräte, Textilien, Schuhe, Lebensmittelfette sowie Produkte aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, während Transportmittel, Fertigerichte, Getränke und Tabak, Produkte tierischen Ursprungs, Produkte der chemischen Industrie und Textilien importiert werden.



Importe und Exporte von Waren 2013–2019

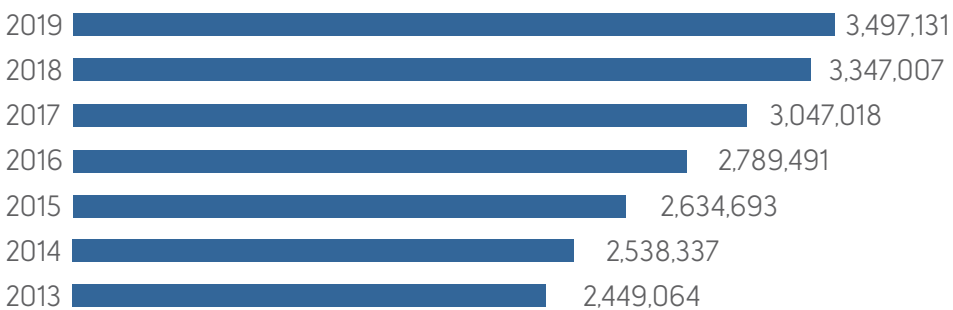
Der Handel mit EU-Ländern und Ländern der Region, die an der CEFTA teilnehmen, ist mit etwa 73% des gesamten Außenhandels der wichtigste Teil des Handelsaustauschs in Kosovo.

Kosovo-Exporte 2013–2019 (000 €)



Quelle: Kosovo Agentur für Statistik

Kosovo-Importe 2013–2019 ('000 €)



Quelle: Kosovo Agentur für Statistik



07

**HANDEL MIT
DIENSTLEISTUNGEN**

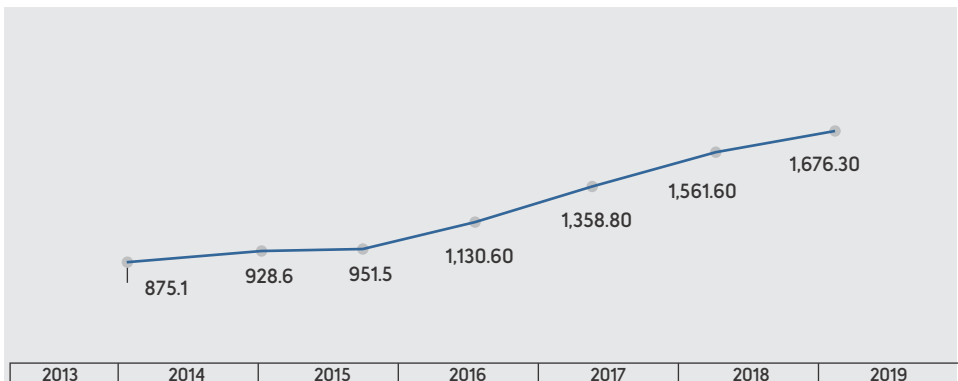
HANDEL MIT DIENSTLEISTUNGEN

07

Nach Angaben der Welthandelsorganisation stellen Dienstleistungen den am schnellsten wachsenden Sektor der Weltwirtschaft dar und machen 2/3 der globalen Produktion, 1/3 der globalen Beschäftigung und ungefähr 20 Prozent des globalen Handels aus. Die Wirtschaft des Kosovo ist hauptsächlich eine "Dienstleistungswirtschaft". Der Dienstleistungssektor hat sich zum größten Wirtschaftszweig und zu seiner treibenden Kraft entwickelt und trägt mit einem erhöhten Prozentsatz der inländischen Wertschöpfung, Beschäftigung und des Handels bei. Die Dienstleistungsaktivitäten machten 2017 insgesamt 71,9 Prozent des BIP zu Basispreisen aus und

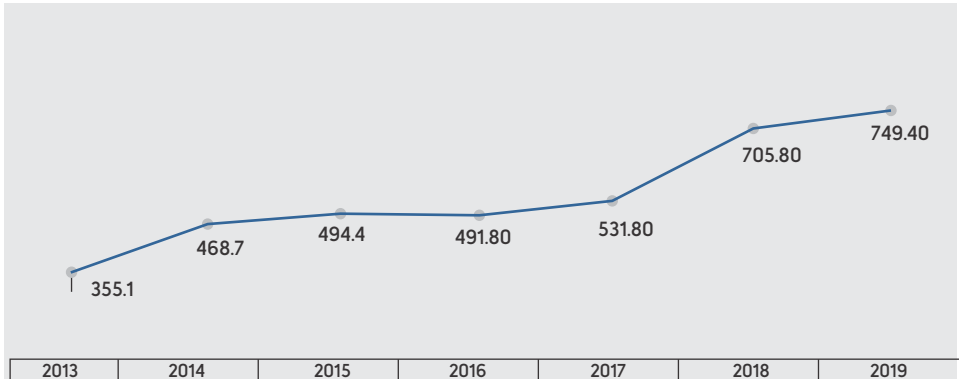
generierten 81,2 Prozent der gesamten formellen Beschäftigung im Land. Rund 86 Prozent aller im Land registrierten Unternehmen sind Dienstleistungsunternehmen, die 82,6 Prozent der Gesamtbeschäftigung im privaten Sektor ausmachen. Dienstleistungen machen 87,3 Prozent des Gesamtumsatzes und 88,8 Prozent der Gesamtausgaben der Unternehmen aus. Die im Laufe der Jahre am weitesten entwickelten Sektoren sind: Reisedienstleistungen, Baudienstleistungen, Computer-, Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen und andere Unternehmensdienstleistungen.

Export von Dienstleistungen 2013–2019 ('000 €)



Quelle: Zentralbank des Kosovo

Import von Dienstleistungen 2013–2019 (in Mio. €)



Quelle: Zentralbank des Kosovo

Dienstleistungssektoren mit Entwicklungspotential

- ✓ Computer-, Informations- und Telekommunikationsdienste
- ✓ Andere Geschäftsdienstleistungen
- ✓ Bauleistungen





08

**MARKTZUGANG UND
FREIHANDELSABKOMMEN**

MARKTZUGANG UND FREIHANDELSABKOMMEN

08

Importliberalisierung:

- ✓ Produktionslinien und Produktionsanlagen
- ✓ Rohstoffe für die Produktion (die nicht in Kosovo hergestellt werden)
- ✓ IT-Geräte

Andere Vorteile:

- ✓ Elektronisches Beschaffungssystem
 - ✓ Körperschaftsteuer: 10%
 - ✓ Einkommensteuer: 0 - 10% (progressiv)
 - ✓ Pflichtrentenbeitrag: 5%
- ✓ Spezifisches Steuerkennzeichen für die Abschreibung
 - ✓ Gemäß Artikel 15 des Körperschaftsteuergesetzes (Nr. 03 / L-162) wird der Betrag, der für den Abschreibungsabzug für die Steuerperiode zulässig ist, durch Anwendung der folgenden Prozentsätze auf Kapitalkonten nach der Methode von bestimmt
Rabattausgleich bestimmt:



- ✓ Kategorie 1: Gebäude; fünf Prozent (5%)
- ✓ Kategorie 2: Bürofahrzeuge und -ausrüstung; zwanzig Prozent (20%)
- ✓ Kategorie 3: Maschinen und Fahrzeuge für schwere Transporte; fünfzehn Prozent (15%)

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA)

Das SAA bietet ab dem 1. April 2016 eine schrittweise Senkung der Zölle von 10% im Jahr 2016 auf 0% im Jahr 2026. Dies gilt nur für landwirtschaftliche Erzeugnisse, während für Industrieerzeugnisse die Zollsteuer Null (0) beträgt.
<https://dogana.rks.gov.net/per-biznese/marreveshja-stabilizim-asociimi/>

CEFTA

Export und Import sind zollfrei, d.h. sie sind Null (0);
<https://dogana.rks.gov.net/per-biznese/cefta/>

Freihandelsabkommen mit der Türkei

dieses Abkommen trat am 1. September 2019 in Kraft.
<https://dogana.rks.gov.net/per-biznese/mtl-kosove-turqi/>

Freihandelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich

Dieses Abkommen tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Kosovo ist das erste Land in der westlichen Balkanregion, das ein Freihandelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich unterzeichnet hat.

Allgemeines Präferenzsystem (APS):

Kosovo profitiert auch vom APS mit vier Ländern: USA, Schweiz, Norwegen und Japan. Dies bedeutet, dass kosovarische Exporteure bei der Ausfuhr von Waren in die Märkte dieser vier Länder von Zöllen auf eine bestimmte Anzahl von Produkten befreit sind.

Zollbehörde: Kontakt / Adresse / Arbeitszeit

<https://dogana.rks.gov.net/>; info@dogana.rks.net;
 +383 38 540 350; Pristina;
 Montag – Freitag 08: 00– 16: 00 Uhr

INTERNATIONAL TRADE GUIDE (ITG)

ITG möchte Exporteure und Importeure von Waren und Dienstleistungen in Kosovo bei der Durchführung internationaler Handelstransaktionen unterstützen. Es ist auch als Leitfaden für ausländische Unternehmen gedacht, die den Handel mit Kosovo in Betracht ziehen, und bietet ihnen wichtige Informationen. Dieser Leitfaden ist ein interaktives webbasiertes Tool, in dem die Benutzer einen Überblick über die mit Handelsgeschäften verbundenen Verfahren erhalten und ein detailliertes Verständnis bestimmter Verfahren oder Prozesse erlangen können: <https://itg-rks.com/>



09

ARBEITSRECHT

ARBEITSRECHT

Die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Kosovo sind im Arbeitsgesetz geregelt. Dieses Gesetz zielt darauf ab, die Rechte und Pflichten in den Arbeitsbeziehungen zu schützen und Schutz bei der Arbeit zu bieten.

Das Arbeitsrecht muss sicherstellen, dass vier Grundprinzipien erfüllt werden:

- Vereinigungsfreiheit und Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen,
- Beseitigung jeglicher Art von Zwangs- und Gewaltarbeit,
- Abschaffung der Kinderarbeit,
- Beseitigung der Diskriminierung bei der Arbeit.

09

Die Überwachung der Umsetzung dieses Gesetzes erfolgt durch die Arbeitsaufsichtsbehörde. Jede natürliche oder juristische Person, die die Bestimmungen dieses Gesetzes nicht einhält, wird mit Strafmaßnahmen bestraft.



Arbeitsvertrag

Der Arbeitsvertrag wird schriftlich geschlossen und vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer unterzeichnet.

- Arbeitsvertrag auf unbestimmte Zeit;
- Arbeitsvertrag auf bestimmte Zeit;
- Vertrag für bestimmte Aufgaben.



Arbeitsverträge, die keine Angaben zu ihrer Dauer enthalten, sollten als unbefristeter Vertrag betrachtet werden.

Arbeitsverträge auf bestimmte Zeit können nicht für einen Zeitraum von länger als zehn (10) Jahren geschlossen werden.

Ein Vertrag auf bestimmte Zeit, der explizit oder implizit für einen Beschäftigungszeitraum von mehr als zehn (10) Jahren verlängert wird, gilt als unbefristeter Vertrag.

Verträge für bestimmte Aufgaben können nicht länger als einhundertzwanzig (120) Tage innerhalb eines (1) Jahres dauern.

Elemente des Arbeitsverhältnisses	Relevante Bestimmungen im Arbeitsgesetz der Republik Kosovo
Vertrag	Schriftlich
Arbeitsstunden pro Woche	40 Stunden
Reduzierte Arbeitszeit	Gilt für Jobs, für die der Arbeitnehmer trotz der Anwendung von Schutzmaßnahmen nicht vor gesundheitsschädlichen Auswirkungen geschützt werden kann
Überstunden	Auf Antrag des Arbeitgebers in notwendigen Fällen; bis zu maximal 8 Stunden pro Woche
Tägliche Ruhezeit	30 Minuten (innerhalb der werktäglichen Arbeitszeit)
Wöchentliche Ruhezeit	Mindestens 24 Stunden
Jahresurlaub	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 4 Wochen im Kalenderjahr (ob Vollzeit oder Teilzeit); Für alle 5 Jahre Arbeit wird ein freier Tag hinzugefügt • Lehrkräfte sind nicht betroffen Offizielle Feiertage, die an Werktagen fallen, werden nicht von Urlaubstagen abgezählt
Jahresurlaub	<ul style="list-style-type: none"> • Im Krankheitsfall: 20 Arbeitstage pro Jahr mit voller Gehaltsvergütung • Bei Unsicherheit und ungeschützter Gesundheit am Arbeitsplatz: bis zu 45 Tage im Jahr bei voller Gehaltsvergütung • Bei Krankenurlaub aufgrund von Verletzungen oder Krankheiten, die durch die Erbringung von Arbeiten und Dienstleistungen für den Arbeitgeber verursacht werden: 10 – 90 Tage im Jahr mit einer Vergütung von bis zu 70% des Gehalts • 5 Tage bei Eheschließung eines Arbeitnehmers • 5 Tage im Todesfall eines nahen Familienmitglieds • 1 Tag für jede freiwillige Blutspende

Mutterschaftsurlaub	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Monate für Frauen, 45 bis 28 Tage vor dem voraussichtlichen Geburtsdatum – die Gehaltsvergütung beträgt in den ersten 6 Monaten 70%, in den folgenden 3 Monaten 50% und in den letzten 3 Monaten 0%. • Diese Rechte werden auf den Vater des Kindes übertragen, wenn die Mutter krank wird, stirbt oder ihr Kind verlässt; • In anderen Fällen hat der Vater Anspruch auf 2 Tage Vaterschaftsurlaub und 2 Wochen vorausbezahlten Urlaub, bis das Kind 3 Jahre alt wird; <p>Andere Bedingungen gelten, wenn das Baby tot geboren ist oder besondere Pflege benötigt.</p>
Zusätzliches Gehalt	<ul style="list-style-type: none"> • 20% pro Stunde für Bereitschaftsdienst • 30% pro Stunde für Nacharbeit • 30% pro Stunde für Überstunden • 50% pro Stunde für die Arbeit an Feiertagen • 50% pro Stunde für Wochenendarbeit <p>Zusätzliche Zahlungen für Arbeiten an Wochenenden, Feiertagen und freien Tagen schließen sich gegenseitig aus. Der Arbeitnehmer kann vom Arbeitgeber verlangen, dass anstelle des zusätzlichen Gehalts freie Tage gegeben werden.</p>
Teilzeitarbeit (min. 20 Stunden pro Woche)	<p>Der Arbeitnehmer dieser Kategorie genießt alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem Arbeitsverhältnis als Vollzeitbeschäftigter ergeben, jedoch im Verhältnis zu den Stunden, die er gearbeitet hat. Er kann nicht länger als Vollzeit arbeiten.</p>
Probezeitarbeit	<p>Zulässig für eine maximale Dauer von 6 Monaten.</p>

Weitere wichtige Informationen:

Bedingungen für die Benachrichtigung über die Beendigung des Vertrags:
Die Kündigung eines unbefristeten Arbeitsvertrags ist von den Parteien schriftlich unter folgenden Bedingungen mitzuteilen:

- 7 Kalendertage während der sechsmonatigen Probezeit
- 30 Kalendertage in den ersten sechs Monaten bis zu zwei Beschäftigungsjahren
- 45 Kalendertage in den ersten zwei Jahren bis zu 10 Beschäftigungsjahren
- 60 Kalendertage, wenn der Mitarbeiter länger als 10 Jahre für das Unternehmen gearbeitet hat.

Bei allen Vertragsarten kann jedoch aus berechtigten Gründen jederzeit eine sofortige Kündigung erfolgen. Es ist auch möglich, dass beide Parteien vereinbaren, den Arbeitsvertrag einvernehmlich zu kündigen.

Der durch den Beschluss der Regierung des Kosovo im Jahr 2011 festgelegte Mindestlohn beträgt 130 Euro für Arbeitnehmer unter 35 Jahren und 170 Euro für Arbeitnehmer über 35 Jahren.

Beschäftigung von Ausländern

Ausländische Staatsbürger und Staatenlose in der Republik Kosovo stellen Arbeitsverhältnisse nach dem Arbeitsrecht des Kosovo unter den Bedingungen und Kriterien her, die in einem Sondergesetz für die Beschäftigung ausländischer Staatsbürger und nach internationalen Übereinkommen festgelegt sind.

10

**ARBEITSKRÄFTE UND
DER ARBEITSMARKT
IN KOSOVO**

ARBEITSKRÄFTE UND DER ARBEITSMARKT IN KOSOVO

10

Kosovo ist mit jungen, qualifizierten, mehrsprachigen, motivierten und hochunternehmerischen Mitarbeitern gesegnet. Angesichts der verfügbaren Arbeitskräfte und des liberalen Arbeitsgesetzes, das den lokalen Arbeitsmarkt regelt, ist die Einstellung von Arbeitnehmern in Kosovo effizient und einfach.

Fast 2/3 der Bevölkerung in Kosovo ist im erwerbsfähigen Alter (15–64 Jahre). Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird in den nächsten zehn Jahren voraussichtlich rasch wachsen, da Kosovo zu den Ländern mit der jüngsten Bevölkerung in Europa gehört.



Beschäftigung nach Bildungsniveau			
Kosovo	Männer	Frauen	Gesamt
Beschäftigung (in Tausenden)			
Ohne Bildung	0,3	0,7	10
Grundschulbildung	41,9	11,3	53,2
Berufliche Sekundarschulbildung	136,9	21,8	158,7
Mittelschule Gymnasium	36,1	10,5	46,5
Hochschulbildung	64,7	39,0	103,7
Gesamt	279,9	83,2	363,2
Beschäftigungsrate (%)			
Ohne Bildung	5,2	3,2	3,7
Grundschulbildung	27,6	4,1	12,4
Berufliche Sekundarschulbildung	50,1	14,8	37,7
Mittelschule Gymnasium	42,4	13,6	28,6
Hochschulbildung	73,1	49,9	62,2
Gesamt	46,2	13,9	30,1

In Kosovo gibt es acht öffentliche Hochschuleinrichtungen, und das in Prishtina, Peja, Prizren, Gjilan, Gjakova und Mitrovica.

Es gibt auch 30 private Hochschulen. Viele dieser Institutionen arbeiten mit anderen Universitäten auf der ganzen Welt zusammen, darunter: dem Rochester Institute of Technology, der University of Sheffield und der Staffordshire University.

In Kosovo gab es 2018 insgesamt 37.985 Studenten an der Universität Hasan Prishtina. Im Jahr 2018 absolvierten 7282 Studenten die Universität von Prishtina in allen drei Studienstufen.

Im Jahr 2019 war die Beschäftigungsquote nach Altersgruppen bei Personen im Alter von 35 bis 44 Jahren (39,3%) am höchsten und bei Personen zwischen 15 bis 24 Jahren am niedrigsten (13,1%).

Im Jahr 2019 waren die meisten Mitarbeiter in folgenden Positionen tätig: Dienstleistungen und Vertrieb, in Grundberufen und als Fachkräfte und Handwerker. Fast die Hälfte der beschäftigten Frauen waren: Fachkräfte, Techniker und verwandte Berufe (40,3%), 22,6% im Vertrieb und 11,7% in Grundberufen. Männer waren stärker über Sektoren verteilt, aber die meisten waren beschäftigt als: Dienstleistungs- und Vertriebsmitarbeiter (23,5%), 11,8% als Handwerker und ähnliche Grundberufe (23,8%), während 11,0% als Fachkräfte beschäftigt waren.



Beschäftigung nach Beruf und Geschlecht

Kosovo (ab 15 Jahren)	Männer	Frauen	Gesamt
Beschäftigung nach Berufen (in Tausenden)			
Gesetzgeber, Beamte und leitende Angestellte	26,9	5,2	32,1
Experte	31,2	27,2	58,3
Techniker und verwandte Berufe	15,5	6,5	22,0
Sachbearbeiter	12,9	8,5	21,4
Servicemitarbeiter und Verkäufer in Geschäften und Märkten	66,5	18,9	85,4
Facharbeiter in Landwirtschaft und Fischerei	8,6	1,6	10,2
Handwerker und dergleichen	33,4	5,3	38,7
Fabrik- und Maschinenbediener und Monteure	20,4	0,5	20,9
Grundberuf	67,3	9,8	77,2
Gesamt	282,5	83,6	366,1
Beschäftigung nach Berufen (in%)			
Gesetzgeber, Beamte und leitende Angestellte	9,5	6,2	8,8
Experte	11,0	32,5	15,9
Techniker und verwandte Berufe	5,5	7,8	6,0
Sachbearbeiter	4,6	10,2	5,8
Servicemitarbeiter und Verkäufer in Geschäften und Märkten	23,5	22,6	23,3
Facharbeiter in Landwirtschaft und Fischerei	3,0	1,9	2,8
Handwerker und dergleichen	11,8	6,4	10,6
Fabrik- und Maschinenbediener und Monteure	7,2	0,6	5,7
Grundberuf	23,8	11,7	21,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Quelle: Veröffentlichung der KAS „Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 2019“

* Zu den Grundberufen zählen Reinigungskräfte und Helfer, Land-, Forst- und Fischereimitarbeiter, Bergarbeiter, Bauarbeiter, Industrieproduzenten, Transportarbeiter, Assistenten für die Zubereitung von Nahrungsmitteln, Straßenverkäufer, Reinigungskräfte für Siedlungsabfälle und andere Grundberufe.



11

INFRASTRUKTUR

INFRASTRUKTUR

Durch seine geostrategische Position auf dem Balkan und in Europa dient der Kosovo als eine Brücke zwischen dem Osten und Westen, wobei seine Infrastruktur eine wichtige Rolle spielt.

Eines der größten Infrastrukturprojekte war die Fertigstellung der Autobahn „Dr. Ibrahim Rugova“, das Kosovo mit Albanien sowie anderen Autobahnen in Richtung Nordmazedonien verbunden hat.

Neben der Straßeninfrastruktur ist Kosovo mit Eisenbahn-, Luft-, Energie-, Telekommunikations- und Internetdiensten gut aufgestellt.



Straßeninfrastruktur – Kosovo verfügt über eine geeignete Straßeninfrastruktur für die Durchführung verschiedener Geschäftsaktivitäten. Das Straßennetz besteht aus 630 km Hauptstraßen. Mit dem Bau der Autobahn nach Albanien ist Kosovo ein wichtiger Verbindungspunkt Westeuropas mit der Adria geworden, während die Autobahn nach Nordmazedonien Kosovo mit dem östlichen Teil der Balkanhalbinsel und dem Hafen von Thessaloniki verbindet.

Eisenbahninfrastruktur – Kosovo verfügt über ein 330 km langes Eisenbahnsystem, das das gesamte Gebiet des Kosovo abdeckt und den Norden mit dem Süden und den Osten mit dem Westen verbindet.

Infrastruktur des Luftverkehrs – Kosovo hat einen einzigen Flughafen, den Flughafen Adem Jashari, der einer der verkehrsreichsten Flughäfen in der Region ist. Dieser Flughafen bietet Flüge zu den wichtigsten europäischen Zentren, aber auch nach Amerika. Wie andere Transportmittel befördert auch der Luftverkehr neben dem Personenverkehr verschiedene Güter (Fracht) für geschäftliche Zwecke. Der Flughafen Prishtina bietet einen schnellen, effektiven und professionellen Frachttransfer. Der Flughafen untersucht jede Ladung durch Röntgenstrahlen. Je nach Gewicht der Ladung variieren auch die Zahlungsgebühren. Der Flughafen Prishtina bietet geeignete Bedingungen für den Transport von Waren, die einer besonderen Behandlung bedürfen, und verfügt über Kühlschränke zur Lagerung von Waren. Er besitzt auch die gesamte Ausrüstung zum Be- und Entladen von Waren. Bei Ankunft der Ware muss jedes Transportunternehmen die Ware innerhalb von 24 Stunden abholen, andernfalls muss eine zusätzliche Gebühr entrichtet werden.

Energieinfrastruktur – Die Stromkapazität in Kosovo beträgt derzeit etwa 900 MW, die von zwei alten Kohlekraftwerken, Kosovo A und Kosovo B, produziert werden. Um den wachsenden Energiebedarf zu decken und Stromausfälle und CO₂-Emissionen zu reduzieren,

saniert die Regierung des Kosovo das mehr als 30 Jahre alte Kraftwerk Kosovo B, um es an die Richtlinien der Europäischen Union anzupassen. Es ist auch geplant, ein neues, effizienteres Braunkohlekraftwerk zu bauen, das das 45 Jahre alte Kosovo-A-Kraftwerk, das die Umwelt sehr belastet, ersetzen soll. Bisher nutzt Kosovo nur 35 MW erneuerbare Energie aus Windenergie und 6 MW aus Solarenergie – Energiequellen die erst seit 2018 zur Verfügung gestellt worden sind. Durch das Windparkprojekt SoWi Kosova würden weitere 105 MW produziert werden. Erwähnenswert ist auch, dass "JAHA SOLAR" das erste Unternehmen in Kosovo ist, das die neueste Technologie bei der Herstellung von Photovoltaik-Solarmodulen nach Kosovo gebracht hat.

Telekommunikation – Der Sektor der elektronischen Kommunikation ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung, da er in den letzten zehn Jahren rund 10% am BIP des Kosovo beteiligt war.

Telekommunikationsdienste, die den Bürgern in Kosovo zur Verfügung stehen, sind:

- Festnetztelefonie von Festnetztelefonieanbietern mit lokalen, nationalen und internationalen Zugang;
- Mobiltelefonie von Mobilfunkanbietern, d.h. das Globale System für Mobilkommunikation (GSM) mit nationalem und internationalem Zugang sowie der Roamingdienst
- Internet über Internet Service Provider (ISPs);
- Kabelfernsehen von Kabelfernsehnetsbetreibern.

12

GESCHÄFTSUMFELD

RECHTSFORMEN UND ARTEN VON UNTERNEHMEN

12

Arten von Unternehmen:

1. Einzelunternehmen;
2. Personengesellschaft;
3. Kommanditgesellschaft;
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung;
5. Aktiengesellschaft;
6. Außenhandelsgesellschaft;
7. Repräsentanz der Außenhandelsgesellschaft;
8. Unternehmen im Gemeinbesitz;
9. Öffentliche Unternehmen und
10. Landwirtschaftliche Genossenschaft.

Unternehmensgründung in Kosovo

Um Ihr Unternehmen in Kosovo zu registrieren, wenden Sie sich an die Kosovo Business Registration Agency (KBRA), die im Ministerium für Handel und Industrie tätig ist und ihren Sitz in Rr. Arbënor e Astrit Dehari, Prishtina hat. Arbeitszeit: Montag bis Freitag 08:00 – 16:00 Uhr. Ihr Unternehmen wird innerhalb von maximal zwei Arbeitstagen registriert.

Erforderliche Dokumente

- I. Liste der Begleitdokumente zur Registrierung eines Einzelunternehmens (B.I.) oder einer Personengesellschaft (O.P.):
 1. Formular B: <https://arbk.rks-govnet/Page.aspx?id=1,33>
 2. Ausweis (Personalausweis, Reisepass),
 3. Zustimmung des registrierten Vertreters gemäß Artikel 24.5 Punkt d) des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
 4. Für Personengesellschaften gilt die Vereinbarung der persönlich haftenden Gesellschafter gemäß Artikel 31.1.3 des Gesetzes Nr. 06 / L-016.Die Frist für den Abschluss der Registrierung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften in der KBRA beträgt 2 Tage.

II. Liste der Begleitdokumente zur Registrierung der Kommanditgesellschaft (KG)

1. Formular A0: <https://arbk.rks-govnet/Page.aspx?id=1,33>
2. Die Gesellschaftsvereinbarung nach Artikel 32.13 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
3. Statut
4. Kopie des Ausweises (Personalausweis, Reisepass) der Eigentümer oder der am Geschäft beteiligten bevollmächtigten Personen
5. Zustimmung des registrierten Vertreters gemäß Artikel 24.5 des Gesetzes Nr. 06 / L-016

III. Liste der Begleitdokumente für die Registrierung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH):

1. Formular A0 : <https://arbk.rks-gov.net/Page.aspx?id=1,33>
2. Die Gesellschaftsvereinbarung auf der Grundlage von Artikel 82.1 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
3. Statut nach Artikel 33 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
4. Kopie des Ausweises (Personalausweis, Reisepass) der Eigentümer oder der am Geschäft beteiligten bevollmächtigten Personen
5. Die Zustimmung des eingetragenen Vertreters gemäß Artikel 24.5 des Gesetzes Nr. 06 / L-016.

Die Frist für den Abschluss der Registrierung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung und von Aktiengesellschaften in der KBRA beträgt 3 Tage.

IV. Liste der Begleitdokumente zur Registrierung von Aktiengesellschaften (AG):

1. Formular A0 : <https://arbk.rks-gov.net/Page.aspx?id=1,33>
2. Statut nach Artikel 34.1.3 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
3. Die Gesellschaftsvereinbarung oder -verordnung gemäß Artikel 34.4 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
4. Die Zustimmung des eingetragenen Vertreters gemäß Artikel 24.5 des Gesetzes Nr. 06 / L-016,
5. Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass) von Eigentümern, Bevollmächtigten, die am Geschäft beteiligt sind.

V. Liste der Begleitdokumente zur Registrierung eines ausländischen Unternehmens / Niederlassung in Kosovo:

1. Formular A0: <https://arbk.rks-gov.net/Page.aspx?id=1,33>
2. Beschluss zur Eröffnung eines ausländischen Unternehmens,
3. Beschluss über die Ernennung des Direktors (Reisepass) und des registrierten Vertreters (Personalausweis),
4. Ausländisches Unternehmenszertifikat (Original- oder notariell beglaubigte Kopie, nicht älter als drei Monate ab Ausstellungsdatum und wenn sie nicht auf Albanisch, Serbisch oder Englisch ist, muss sie in eine dieser drei Sprachen übersetzt werden. Die Übersetzung muss notariell beglaubigt werden.)
5. Kopie des Reisepasses des Geschäftsinhabers und Direktors der ausländischen Gesellschaft,
6. Kopie des Statuts der ausländischen Gesellschaft,
7. Zustimmung des registrierten Vertreters gemäß Artikel 24.5 des Gesetzes Nr. 06 / L-016.

Hinweis: Wenn der Geschäftsinhaber bei der Einreichung der Dokumente nicht anwesend ist, kann der Antragsteller die Dokumente durch Vorlage der Autorisierung und der Kopie des Ausweises des Geschäftsinhabers einreichen.

VI. Liste der Begleitdokumente zur Registrierung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft:

1. Formular K0: <https://arbk.rks-gov.net/Page.aspx?id=1,33>
2. Unternehmensvereinbarung,
3. Statut,
4. Entscheidung über die Ernennung des Direktors,
5. Kopien des Ausweises (Personalausweis, Reisepass) von Mitgliedern, bevollmächtigten Personen, die am Geschäft beteiligt sind,
6. Zustimmung des registrierten Vertreters gemäß Artikel 24.5 des Gesetzes Nr. 06 / L-016.

VII. GENEHMIGUNGEN UND LIZENZEN

In diesem Online-Register finden Sie alle Genehmigungen und Lizenzen, die Sie für Ihre Geschäftsaktivitäten in Kosovo benötigen. Die Einführung dieses zentralen Registers für Genehmigungen und Lizenzen ermöglicht eine erhöhte Rechenschaftspflicht und Transparenz gegenüber Unternehmen und erleichtert so das Arbeitssystem des Privatsektors. <https://lejelicenca.rks-gov.net/sq/AllLicences>



13

FISKALPOLITIK

ZUSAMMENFASSUNG DER FISKALPOLITIK

13

Die wichtigsten fiskalpolitischen Maßnahmen sind antizyklisch und wurden umgesetzt, um das Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Der Haushalt verzeichnete vor der Finanzkrise Überschüsse, die die Barreserve erhöht haben. Diese Reserven trugen zwischen 2008 und 2013 zur Finanzierung niedriger Haushaltsdefizite bei – durchschnittlich 1,8 Prozent des BIP – und unterstützten das Wirtschaftswachstum während der Krise. Die niedrige Staatsverschuldung – Ende 2019 weniger als 20 Prozent des BIP – hat auch Raum für die Finanzierung von Haushaltsdefiziten geschaffen.

Kosovo hat ein Steuersystem entwickelt, das auf den besten Erfahrungen und Politiken der Europäischen Union basiert, um eine Fiskalpolitik und – gesetzgebung zu erreichen, die der der EU so nahe wie möglich kommt. Dies gilt für Steuern und Zollbestimmungen, einschließlich direkter und indirekter Steuern (Körperschaftsteuer, Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Zoll, Verbrauchsteuer usw.).

Die Euro-Währung wurde ab dem 1. Januar 2002 zur offiziellen Währung des Kosovo erklärt. Dies wurde unternommen, um die bisher weit verbreitete Verwendung der deutschen Mark zu ersetzen, die vor 2002 die Messwährung des Landes war. Heute ist der Euro die am weitesten verbreitete Währung in Kosovo.

Arten von Steuern und Steuersätzen

- Körperschaftsteuer:
10%
- Einkommensteuer:
0 – 10% (progressiv)
- Pflichtrentenbeitrag:
5%

KÖRPERSCHAFTSTEUER (KSt) – Die Körperschaftsteuer gilt für das zu versteuernde Einkommen von Körperschaften. Steuerzahler mit einem Bruttojahreseinkommen von 50.000 € oder weniger werden mit 3% (für Tätigkeiten wie Handel, Verkehr, Landwirtschaft und ähnliche gewerbliche Tätigkeiten) oder 9% (für Dienstleistungen, berufliche, und handwerkliche Leistungen, Unterhaltung, etc.) besteuert. Steuerzahler mit einem Bruttojahreseinkommen von mehr als 50.000 € werden mit 10% des zu versteuernden Einkommens besteuert.

Steuersatz: 10 %

**PERSÖNLICHE
EINKOMMENSTEUER (ESt)** – Die Einkommensteuer wird auf alle Einkünfte einer Person erhoben, die nach dem Gesetz über die Einkommensteuer steuerpflichtig sind.

Die Einkommensteuer wird nach folgenden Sätzen erhoben:

Steuersatz	Monatseinkommen	Jahreseinkommen
0%	0 bis 80	0 bis 960
4%	80 bis 250	960 bis 3000
8%	250 bis 450	3000 bis 5400
10%	450 <	5400 <

MEHRWERTSTEUER – Seit September 2015 wird die Mehrwertsteuer in Kosovo als Standardsatz von achtzehn Prozent (18%) und als ermäßigter Satz von 8% auf importierte Lieferungen und steuerpflichtige inländische Lieferungen, mit Ausnahme von steuerbefreiten Lieferungen und Lieferungen in Form von Exporten, erhoben.

Das Steuersystem in der Region (MwSt & KSt)

Land	Mehrwertsteuer	Körperschaftsteuer
Albanien	20%	15%
Bosnien und Herzegowina	17%	10%
Kosovo	18%	10%
Mazedonien	18%	10%
Montenegro	21%	9%
Serbien	20%	15%

Quelle: World Bank Doing Business Report 2020

VERMEIDUNG DER DOPPELBESTEUERUNG – Kosovo hat derzeit Doppelbesteuerungsabkommen mit Österreich, Belgien, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Luxemburg, Finnland, Deutschland, Ungarn, Kroatien, Malta, Nordmazedonien, Slowenien, Albanien, der Türkei und der Schweiz. Weitere Abkommen zur Beseitigung der Doppelbesteuerung mit vielen anderen Staaten werden derzeit ausgehandelt.

ZOLLABGABEN – Der Zoll beträgt 0% – 10%. Die meisten Rohstoffe sind ausgenommen,

die meisten Produktionsanlagen sind ausgenommen, einige der landwirtschaftlichen Rohstoffe (wie Saatgut usw.) und andere Ausrüstungen sind vom Zoll und der Mehrwertsteuer befreit.

AKZISE – Auf einige inländische oder importierte Waren wie Zigaretten, alkoholische Getränke, Wasser und andere alkoholfreie Getränke, Öl usw. wird die Akzise erhoben.

Wenden Sie sich an die Steuerverwaltung des Kosovo / Adresse / Arbeitszeit: Abteilung für Steuerzahler; E-Mail: info@atk-ks.org; Tel.: 038 200 250 17; Mutter Teresa Boulevard, Prishtina; Montag – Freitag 08:00-16:00 Uhr



14

**BANKEN- UND
FINANZDIENSTLEISTUNGEN**

BANKENSEKTOR IN KOSOVO

14

Die Struktur des Bank- und Finanzsystems in Kosovo besteht aus Geschäftsbanken, Zweigstellen ausländischer Banken, Mikrofinanzinstitutionen, Devisenbüros und Geldtransferagenturen. Derzeit sind in Kosovo 10 Geschäftsbanken tätig, die 69,0 Prozent der Bilanzsumme des Finanzsektors ausmachen. Ihre Produkte und Dienstleistungen umfassen Bankkonten, Kredite, lokale und internationale Zahlungen, Bankkarten, Bankgarantien, Akkreditive und E-Banking.

Ihre Tätigkeiten werden von Darlehen dominiert, deren Laufzeit je nach Art des Darlehens bis zu 15 Jahre betragen kann. 65,2 Prozent der gesamten Kredite sind Kredite an Unternehmen. Die meisten dieser Kredite werden von Unternehmen des Handelssektors aufgenommen (51,8 Prozent der Unternehmenskredite), während der Industriesektor (einschließlich Bergbau,



Produktion, Energie und Bauwesen) 23,0 Prozent der gesamten Unternehmenskredite in Anspruch nimmt. Der Agrarsektor macht derzeit 4,0 Prozent der gesamten Unternehmenskredite aus. Der Anteil der Kredite an private Haushalte beträgt 34,4 Prozent.

Die Struktur der Verbindlichkeiten des Bankensektors wird von Einlagen dominiert, die 80,2 Prozent der gesamten Verbindlichkeiten ausmachen. Die Einlagen des Bankensektors stiegen jährlich um 6,5 Prozent und erreichten einen Wert von 2,7 Milliarden Euro. Die Einlagen des Bankensektors in Kosovo bestehen aus Einlagen der privaten Haushalte mit einem Anteil von rund 74,4 Prozent an den gesamten Einlagen, während die Einlagen privater Unternehmen 20,1 Prozent ausmachen.

Geschäftsbanken in Kosovo haben unterschiedliche Aktionärsstrukturen. Acht von ihnen sind Banken mit ausländischem Kapital und zwei mit inländischem Kapital. Die Zahl der Mitarbeiter in Geschäftsbanken beträgt rund 3.337 Mitarbeiter.

Eröffnung eines Kontos



Um ein Konto zu eröffnen, ist Folgendes erforderlich: Ausweis (Personalausweis oder Reisepass); einen Adress- / Wohnsitznachweis.

Dauer:
Maximal 2 Tage.

Buchhaltung

Big Four ist der Spitzname für die vier größten professionellen Unternehmen der Welt, bestehend aus Deloitte, Ernst & Young, KPMG und PricewaterhouseCoopers – alle vier sind auch in Kosovo vertreten:

- Deloitte Kosovo
kosova@deloittece.com;
+383 38 760 300
- Pricewaterhouse Coopers Kosovo
<https://www.pwc.com/ks/en.html>
+383 38 722555
- Ernst and Young Kosovo
https://www.ey.com/en_al
- KPMG Albania Shpk Kosovo Branch
Kosovo: Tel: +383 38 246 771

Kosovo Credit Guarantee Fund

Verbesserung des Zugangs zu Finanzmitteln und Produktzertifizierung

Der Kosovo Credit Guarantee Fund wurde 2016 gegründet und ist eine unabhängige und nachhaltige Institution, die Finanzinstituten Garantien zur Deckung des Kreditrisikos von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (KKMU) gewährt. Das gesamte aktive Portfolio erreichte 2019 das Volumen von 43,9 Millionen Euro, verteilt auf 3.130 aktive Kredite. Rund 60 kosovarische Unternehmen haben von dem Projekt zur Zertifizierung kosovarischer Produkte mit international anerkannten Qualitätsstandards profitiert, das von der EBWE in Zusammenarbeit mit USAID und anderen Gebern umgesetzt wird.



15

**INDUSTRIE- UND
GEWERBEGEBIETE**

INDUSTRIE- UND GEWERBEGBIETE

15

Die Agentur für Investitionen und Unternehmensunterstützung in Kosovo (KIESA), die im Ministerium für Handel und Industrie tätig ist, hat im Rahmen ihres Mandats die Entwicklung des Privatsektors, einschließlich des Sektors für die Entwicklung von Wirtschaftszonen. Wirtschaftszonen in Kosovo sind durch das Gesetz über Wirtschaftszonen geregelt und umfassen: Gewerbegebiet in Drenas, Gewerbegebiet in Mitrovica, Technologiepark in Shtime, Gewerbegebiet in Frashër - Mitrovica, Gewerbegebiet Agro in Suhareka, Gewerbegebiet in Lipjan und zwei (2) Wirtschaftszonen in Gjakova und Prizren.

Was bieten Gewerbegebiete?

Gewerbegebiete in Kosovo bieten: vorbereitete Grundstücke; einfacher Zugang und Parkplatz; Zugang zu Strom, Wasser, Gas, Telefon, Internet, Heizung. Wenden Sie sich hierzu an KIESA.

Zusammenfassung der Wirtschaftszonen:

- ✓ Die Gesamtfläche der geschaffenen Wirtschaftszonen beträgt ca. 170,20 ha.
- ✓ Die Anzahl der Unternehmen / Investoren in Wirtschaftszonen beträgt 80 Unternehmen.
- ✓ Die Verwalter der Wirtschaftszonen (Gemeinden) sind in der Phase, andere Unternehmen zu beauftragen, sich in Wirtschaftszonen niederzulassen, bis alle Kapazitäten dieser Wirtschaftszonen ausgelastet sind.

Die Tätigkeiten, die in den Bereichen der Wirtschaftszonen ausgeübt werden, sind unterschiedlich, wie z. B.: Metallverarbeitung, Kunststoffverarbeitung, Papierverarbeitung, Holzverarbeitung, Herstellung pharmazeutischer Produkte, Herstellung von Aufzügen, Verarbeitung von Obst und Gemüse usw.

Die Zahl der Arbeitnehmer, die in Unternehmen arbeiten, die sich in Wirtschaftszonen befinden, liegt zwischen 600 und 700 Arbeitnehmern.

Bereitstellung von Grundstücken – Grundstücke innerhalb von Wirtschaftszonen werden von Unternehmen für einen Zeitraum von bis zu 99 Jahren sowie mit einem vereinfachten Verfahren sowohl auf kommunaler als auch auf zentraler Ebene zur Verfügung gestellt.

Neben den von KIESA verwalteten Gewerbegebieten in Kosovo gibt es auch das größte deutsch-kosovarische Projekt, der Innovations- und Ausbildungspark ITP in Prizren, mit 40 Hektar Fläche und über 60 bestehenden Gebäuden, einschließlich Flächen für Büro, Werkstatt, Lager und ein Krankenhaus. ITP ist viel mehr als ein klassischer Gewerbepark: Es hat deutsches Management und soll das Hauptinnovationszentrum in Kosovo in den Bereichen ICT, Agrar- und Lebensmittelindustrie sowie Kreativwirtschaft sein.

Potenzielle Investoren haben jedoch auch die Möglichkeit, Grundstücke zu mieten oder Grundstücke, die im privaten Eigentum stehen, zu kaufen.

Die Nutzung des Grundstücks der Gemeinde basiert auf folgenden Kriterien:

- 1.1 das unbewegliche Vermögen der Gemeinde, muss im Katastereigentumsregister eingetragen sein
- 1.2 der Zweck der Nutzung des unbeweglichen Vermögens der Gemeinde muss in Übereinstimmung mit den Raumplanungsunterlagen sein;
- 1.3 es muss im öffentlichen Interesse sein oder einen wirtschaftlichen Nutzen für die Gemeinde haben;
- 1.4 die definierten Bedingungen und Kriterien bezüglich der Umwelt erfüllen.





16

**MITGLIEDSCHAFT
IN INTERNATIONALEN
ORGANISATIONEN**

MITGLIEDSCHAFT IN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Bisher hat sich die Republik Kosovo mehreren internationalen zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen angeschlossen.

16

Internationale Organisation	Status
Southeast European Cooperative Initiative (SECI)	Beisitzer
South East Europe Transport Observatory (SEETO)	Mitglied
Energy Community	Mitglied
European Common Aviation Area (ECAA)	Mitglied
Central European Free Trade Agreement (CEFTA)	Mitglied
International Monetary Fund (IMF)	Mitglied
World Bank	Mitglied
European Bank for Reconstruction and Development (ERBD)	Mitglied
Regional Cooperation Council (RCC)	Mitglied
Council of Europe Development Bank (CEB)	Mitglied
Council of Bureaux (CoBx)	Bewerber

Adriatic Charter	Bewerber
NATO Partnership for Peace (PfP)	Bewerber
Council of Europe Venice Commission	Mitglied
Organisation internationale de la Francophonie (OIF)	Mitglied
South-East European Cooperation Process (SEECP)	Mitglied
Egmont Group of Financial Intelligence Units	Mitglied
World Customs Organization	Mitglied
Permanent Court of Arbitration (PCA)	Mitglied
European Qualifications Framework Advisory Group (EQF)	Mitglied
International Criminal Police Organization (INTERPOL)	Bewerber
International Federation of Arts Councils and Culture Agencies (IFACCA)	Mitglied
Bureau of International Expositions (BIE)	Mitglied
Apostille Convention	Unterschrift/Ja
Stabilization and Association Agreement	Unterschrift/Ja
Union of European Football Associations (UEFA)	Mitglied
Fédération Internationale de Football Association (FIFA)	Mitglied



17

**WICHTIGE
KONTAKTE**

LOKALE INSTITUTIONEN

17

Kosovo Investment and Enterprise Support Agency (KIESA)

Adresse: Muharrem Fejza P.N., 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 200 36542, +383 (0) 38 200 36585
E-Mail: info.kiesa@rks-gov.net
Webseite: <https://kiesa.rks-gov.net>

Kosovo Zoll

Adresse: P.O. Box 000, 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 540 350
E-Mail: info@dogana-rks.net
Webseite: <https://dogana.rks-gov.net/en/>

Steuerverwaltung des Kosovo

Adresse: Dëshmorët e Kombit dhe Bill Clinton P.N.,
10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 200 250 25
E-Mail: info@atk-ks.org
Webseite: <http://www.atk-ks.org/?lang=en>

Zentralbank des Kosovo

Adresse: Garibaldi Nr. 33, 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 222 055 107
E-Mail: info@bqk-kos.org
Webseite: <https://www.bqk-kos.org/?m=t&id=1>

Kosovo Business Registration Agency

Adresse: Muharrem Fejza P.N., 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 512 791
E-Mail: infoarb@rks-gov.net
Webseite: <https://arb.rks-gov.net/page.aspx?id=21>

Industrial Property Agency

Adresse: Muharrem Fejza P.N., 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 200 36 582
Webseite: <https://kiparks-gov.net/>

Arbeitsagentur

Adresse: Rr. Tirana, 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 200 262 62
E-mail: aprk.info@rks-gov.net
Webseite: <https://aprk.rks-gov.net/>

Handelsabteilung

Adresse: Arbënor e Astrit Dehari P.N.,
10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 200 36 623
E-Mail: tregtia@rks-gov.net
Webseite: <https://mti.rks-gov.net/>

Wirtschaftsverbände im Kosovo:

Kosovarische Wirtschaftskammer

Adresse: Nëna Tereze Nr.20, 10000 Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 224 299
E-Mail: info@oek-kcc.org
Webseite: <https://www.oek-kcc.org/En/>

Kosovarisch-Deutsche Wirtschaftsvereinigung

Adresse: Lidhja e Pejës 177, Capital gate, 5. Stock,
10060, Pristina, Kosovë
Tel: +383 (0) 38 600 880
E-Mail: info@oegjk.org
Webseite: <http://www.oegjk.org/oegjk/>

**American Chamber
of Commerce in Kosovo**

Adresse: Str. Perandori Justinian, No. 132, Pristina 10000

Tel: +381 38 609 012

E-Mail: info@amchamksv.org

Webseite: <https://www.amchamksv.org/>

**INTERNATIONALE
INSTITUTIONEN
IN KOSOVO**

**European Bank
for Reconstruction and Development**

Adresse: Rr. Prishtine – Fushe Kosove, Lidhja e Pejës,
Prishtinë 10060

Tel: +381 38 24207000

WELTBANK

Adresse: Ali Hadri, P.N. Capital Gate, 3. Stock,
12000 Fushë Kosovë, Kosovë

Tel:+383-38-224-454-1100

Email: wbg-kosovo@worldbank.org

Webseite: <https://www.worldbank.org/en/country/kosovo>

**Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ)**

Adresse: Rr. Anton Çetta Nr. 1, 10000 Pristina

Tel: +383 38 233 002 100

E-mail: giz-kosovo-buero@giz.de

Webseite: <https://www.giz.de/en/worldwide/298.html>

KfW Office Pristina

Adresse: Anton Çetta No.1 10000 Pristina
Republic of Kosovo

Tel: +383 38 224 141

kfw.pristina@kfw.de

USAID Kosovo

Rr. 4 KORRIKU Nr. 25 Arberia 10 000 Pristina

Tel: +383 38 5959 2000

Email: kosovousaidinfo@usaid.gov

BOTSCHAFTEN

BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN PRISTINA

Adresse: Rr. Azem Jashanica Nr. 17 10 000 Pristina
Tel: +383 38 254500

BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA IN PRISTINA

Adresse: Rr. 4 KORRIKU Nr. 25 Arberia
10 000 Pristina
Tel: +383 38 59593000

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT IN PRISTINA

Adresse: Adrian Krasniqi,
10 000 Pristina
Tel: +383 38 261261

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT IN PRISTINA

Rr. Ahmet Krasniqi 94, Arbëria
10000 Pristina
Tel: (+383/38) 249 284

FRANZÖSISCHE BOTSCHAFT

Adresse: Rr. Ahmet Krasniqi Objekti C1-1,
Nr.145, 10 000 Pristina
Tel: +383 38 70 33 11

Handbuch
für ausländische
Investoren



Herausgeber: Konrad-Adenauer-Stiftung,
Republik Kosovo

Autoren: Sytrime Dervisholli und Nora Hasani

Koordination: KAS-Büro Prishtina

Druck und Design: Milky Way Creative

Bildnachweis: Arben Llapashtica

Dieses Handbuch kann unter folgendem
Link heruntergeladen werden:
<http://www./kas.de/Kosovo>

Die in diesem Handbuch
geäußerten Ansichten sind die
persönlichen Ansichten der
Autoren und spiegeln nicht
unbedingt die Ansichten der
Konrad-Adenauer-Stiftung, des
Ministeriums für Handel und
Industrie und / oder der
Regierung der Republik Kosovo
und der Kosovarisch-Deutschen
Wirtschaftsvereinigung wider.





Grand Hotel

Roiffeisen Bank



ProCredit Bank



Handbuch für ausländische Investoren

Sytrime Dervisholli
Nora Hasani
2020

